

Castingtext 1 „Anomalia“

Bitte sprich alle Rollen. Deine Stimme musst du dabei nicht verstellen.
Schauspiel ist erwünscht. Wir wünschen dir viel Erfolg!

Rollenbeschreibung:

Frau 1: Krankenschwester, hart, kalt, unnahbar, etwas gehässig
Frau 2: fürsorglich, weich, mitfühlend
Mann 1: liegt verletzt im Krankenbett, wütend, schmerz erfüllt

Dialog:

Frau 1: Guten Morgen, Doktor Henning wird heute Mittag zur Visite bei Ihnen vorbeikommen. Daher gibt es heute nur das kleine Frühstück.

Mann 1: Sie wissen auch, wie man einem den Morgen versauen kann.

Frau 1: Sie werden es mir noch danken.

Frau 2: Matthiew! Um Gottes Willen... Deine Mutter und ich waren krank vor Sorge.

Mann 1: Beruhige dich. Ich bin ja noch da. Auch wenn es diesen Hunden anders lieber wäre.

Frau 2: Sag doch nicht so was. Aber wenigstens geht es dir gut. So einigermaßen... Haben sie denn schon was gesagt, wann du wieder nach Hause darfst?

Frau 1: Wenn der Doktor heute ein positives Untersuchungsergebnis erhält, sollte ihr Mann in ungefähr sechs Wochen wieder soweit fit sein, dass er dieses Mausoleum verlassen kann.

Frau 2: Das ist klasse. Dann bist du rechtzeitig für den Geburtstag von Tante Elli zuhause. Schatz.

Mann 2: Sei endlich still. Ich bin nicht dein Schatz. Du hast mich doch erst in diese Situation gebracht.

Frau 1: Ich denke das sollten Sie unter sich klären.

Castingtext „Anomalia“

Stimmfarbe: männlich, jung

Bitte sprich alle Rollen. Deine Stimme musst du dabei nicht verstellen.
Schauspiel ist erwünscht. Wir wünschen dir viel Erfolg!

Rollenbeschreibung:

Jake: gut gelaunt, locker, befreit
Scott: Jakes bester Freund, neckig, lässig

Dialog:

Jake Alter, nicht schlecht. Das ist mal echt abgelegen.
Scott Geil oder? Hier haben wir unsere Ruhe und keiner nervt uns.
Jake Aber WLAN haben wir doch, oder?
Scott (trocken) Nein.
Jake (entgeistert) Was???
Scott Weißt du, ich dachte mir, wir machen das mal so richtig back-to-the-roots-mäßig. Kein WLAN, kein Fernsehen und (bedeutungsvolle Pause) nicht einmal... (mit Grabesstimme) warmes Wasser...
Jake (entsetzt) Alter...
Scott (fängt an zu lachen) Jake, das war ein Scherz!
Jake Scott! (lacht dann)
Scott Keine Sorge alles da. Können also in Ruhe „Hannibal“ zu Ende sehen.
Jake Sehr gut. (Pause) Alter, ne oder? Das glaub ich jetzt nicht!
Scott Was denn?
Jake Was macht der denn hier?

Castingtext „Anomalia“

Stimmfarbe: männlich, reifer

Bitte sprich alle Rollen. Deine Stimme musst du dabei nicht verstellen.
Schauspiel ist erwünscht. Wir wünschen dir viel Erfolg!

Rollenbeschreibung:

Tim Caroll: direkt, fordernd

Gibbs: Soldat in hoher Position, unter Druck

Dialog:

Tim Caroll Mister Gibbs, wie kommen Ihre Nachforschungen nach Ambrose' Versteck voran? (leicht spöttischer Unterton) Gibt es denn erste Hinweise... Nach sieben Jahren?

Gibbs (bemüht freundlich und ruhig) Tim, ich habe in meinen Berichten ausführlich den aktuellen Fortschritt erläutert.

Tim Caroll (spöttisch) Oh, wenn Sie Ihre Reiseberichte durch die Welt meinen, ja, dann kenne ich Ihren „Fortschritt“. Aber das Komitee erwartet nun handfeste Hinweise, sonst werden wir die Suche einstellen. Wir werden uns auf keine weitere Fristverlängerung einlassen, so sehr sich General West auch dafür einsetzen wird. Wir haben lange genug gewartet, Gibbs. Es tut mir leid, Ihnen das an einem Abend sagen zu müssen, an dem Sie eigentlich feiern sollten, aber es wird nächste Woche eine öffentliche Anhörung vor dem Komitee geben, bei dem Sie überzeugend darlegen müssen, wieso Sie keine Ergebnisse vorweisen können.

Gibbs (bemüht ruhig) Wie aus meinem letzten Bericht hervorgeht, sind wir zu der Überzeugung gelangt, dass ihr Versteck auf einer anderen Zeitlinie liegen muss.

Tim Caroll (spöttisch) Nun, dann liefern Sie uns dafür nächste Woche ein paar Beweise und alles ist gut.

Castingtext „Anomalia“

Stimmfarbe: weiblich, jung

Bitte sprich alle Rollen. Deine Stimme musst du dabei nicht verstellen.
Schauspiel ist erwünscht. Wir wünschen dir viel Erfolg!

Rollenbeschreibung:

Sara: quirlig, etwas aufgedreht, fröhlich
Jack: müde, leicht melancholisch
Adam: ruhig, gelassen, etwas müde von der langen Arbeitsschicht

Dialog:

Sara (fröhlich) Hey Jungs, na, heute schon was gefunden?

Jack (müde) Sara, haha, mega lustig. Warum setzt du dich nicht mal für ein paar Stunden hier hin? (Sarkastisch) Ist echt ne super Möglichkeit, über sich und das eigene Leben oder so was nachzudenken.

Sara (fröhlich) Jack, warum so trübsinnig? Da komme ich wohl gerade recht, wie mir scheint.

Adam Wieso?

Sara Weil unsere Professorin Ambrose gleich wieder eine Pokerrunde schmeißt und eure Schicht doch gleich vorbei ist, oder? Da dachte ich... Vielleicht habt ihr ja auch Lust, wir haben noch drei Plätze frei.

Jack (müde) Nee, lass mal, letztes Mal habe ich fast meine gesamten Talente an sie verloren.

Sara (lacht) Na gut Jack. Aber Adam, du bist doch wenigstens dabei, oder?

Adam (lächelt) Ja, ich denke schon, mein Talente-Guthaben ist eh schon wieder im Minus.

Sara (begeistert) Cool, dann bis später. (Verwundert) Sag mal, was piept hier eigentlich so nervig? (Verwirrt) Oh Mann, und ihr versteht echt, was diese Zahlen auf den Bildschirmen zu bedeuten haben? Kein Wunder, dass ihr so depri drauf seid. Wäre ich auch, wenn ich das die ganze Zeit ansehen müsste.

Castingtext „Anomalia“

Stimmfarbe: weiblich, reifer

Bitte sprich alle Rollen. Deine Stimme musst du dabei nicht verstellen.
Schauspiel ist erwünscht. Wir wünschen dir viel Erfolg!

Rollenbeschreibung:

Mann: lockerer Anzugträger
Simone: frech, schwungvoll
Martha: freundlich, Simones Freundin und Besitzerin der Blumenladens

Dialog:

Mann: Hallo, ich soll die Blumen für die Neueröffnung von Genui Genetics abholen. Sie wurden auf den Namen Marc Nicholson bestellt.

Simone: (interessiert, leicht verführerisch) Oh Hallo... Wo haben Sie sich denn die ganze Zeit versteckt?

Martha: (tadelnd) Simone, bitte. (freundlich) Ich hole Ihnen die Gestecke, einen Moment.

Mann: Danke sehr.

Simone: Gott, entschuldigen Sie bitte wegen gerade eben. Manchmal kommt das einfach so aus mir raus (lacht verlegen).

Mann: Kein Problem, ich finde sowas ehrlich gesagt sehr erfrischend.

Simone: (kichert etwas verlegen)

Mann: Sie arbeiten hier?

Simone: Oh, nein, nein, ich bin bloß sowas wie eine Freundin des Hauses.

Mann: Achso. (Pause) Trinken denn „Freundinnen des Hauses“ auch Kaffee?

Simone: Ich bin mehr so der Cappuccinotyp, aber man soll, was das angeht, ja nicht so verbissen sein (kichert etwas).

Martha: (ächzend) So, bitte, die Gestecke. Die Rechnung habe ich hier neben in den Kasten gesteckt.

Mann: Vielen Dank, die sind wirklich hübsch. (vielsagend)
Wie so einiges in Ihrem Laden.